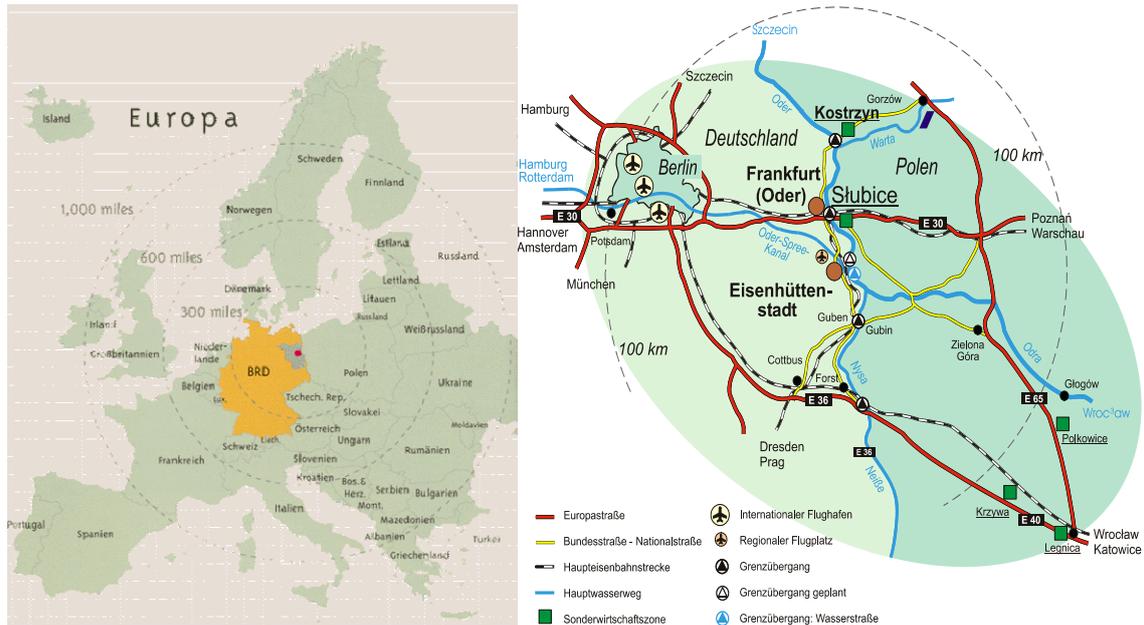


Frankfurt (Oder) und Słubice, Doppelstadt an der deutsch-polnischen Grenze, entwickeln sich zur Europastadt.



Grundlagen

- Tradition der Zusammenarbeit vor 1990
 - Städtepartnerschaft seit 1975
 - visafreier Verkehr 1972-1980

reale Ausgangssituation 1990

- Neue EU- Außengrenze -> Wirtschafts- & Sozialgefälle
- Gegenseitige Ablehnung, Ressentiments, Stereotypen
- Fehlende Sprach- & Kulturkompetenz
- Negatives Image, befördert durch sensationsheische Medienberichte
- wenig Zusammenarbeit durch Abschottung durch die DDR-Regierung in 80-er Jahren
- Visapflicht für Polen

grenzübergreifend orientierte Kommunalpolitik bewirkte seit 1989:

- Gründungsinitiative deutsch-polnische Universität (1989)
- Schaffung Dezernat Internationale Zusammenarbeit der Stadtverwaltung Frankfurt(O)
- Initiative Frankfurter Brücke (1990) als Vorreiter deutsch-polnischer Kooperation
- Vereinbarung über Zusammenarbeit in allen kommunalen & kommunalwirtschaftlichen Bereichen (04/1990)
- 11 gemeinsame Stadtverordnetenversammlungen seit 1993, abwechselnd in Frankfurt (Oder) & Słubice
- Gemeinsame Ausschüsse: Wirtschaftliche Zusammenarbeit; Umwelt; Kultur & Sport: jetzt zusammengeführt: Europäische Integration
- Quartalsweise Treffen der beiden Bürgermeister zu aktuellen Themen
- Regelmäßige Treffen der Fachleute beider Verwaltungen
- Aktualisierung der Städtepartnerschaftsvereinbarung 1993
- Beschluss gemeinsames Strukturkonzept (StVV 1994)
- 1998 Beschluss der gemeinsame Strategie 2003 (Umsetzung bis 2003)
- 1999 gemeinsamer Umweltbericht
- 2004: Programm für die gemeinsame Entwicklung und Zusammenarbeit der Städte Frankfurt (Oder) und Słubice als Europastadt
- Städtepartnerschaftsvereinbarung mit dem Landkreis Słubice (2005)

Initiative zum Aufbau der Euroregion seit 1992

- Gemeinsame Geschäftsstelle in Słubice 09/1992
- Entwicklungs - & Handlungskonzept der Euroregion 1993
- Gründung der Euroregion 21.12.1993
- Da EFRE- Förderung außerhalb EU nicht möglich: 2 Geschäftsstellen ab 94
- Votum der Euroregion (deutsch-polnische AG- Projektmanagement) ist Voraussetzung für Förderbescheide Interreg IIA & Interreg IIIA
- OB Martin Patzelt ist wieder für 2 Jahre Präsident der Euroregion



Strategische Maßnahmen, die die Europakompetenz stärken:

- 1991: Gründung der Europa- Universität Viadrina
- 1992: symbolische Grundsteinlegung für das Collegium Polonicum Słubice
- 1998: Eröffnung Collegium Polonicum (Fertigstellung 2002) als gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) (EUV) & Adam-Mickiewicz-Universität Poznań (AMU)
- ab 1992: deutsch-polnisches Gymnasium in Frankfurt (Oder)
- ab 1996: deutsch- polnische EURO- KITA in Frankfurt (Oder)
- 1999 Verein Słubfurt beginnt Słubfurt City zu propagieren und Projekte zu realisieren
- 2000 Gründung der deutsch-polnischen Seniorenakademie
- 2007: 9. Sommercamp der Jugend aus den Partnerstädten von Frankfurt (Oder)

Beispiele gemeinsamer Maßnahmen:

- gemeinsame Feste als symbolträchtige Höhepunkte
 - Ab 1992: Gemeinsames Oderfest
 - Ab 2001 deutsch-polnische Festtage der Musik
 - Europagarten 2003
 - 23. Hansetage 2003 mit >100 Gastkommunen
 - 2003 & 2005 Internationale Blasmusikfeste in beiden Städten
 - Zentrale Festveranstaltung zum EU- Beitritt Polens 2004
 - Kulturfestival Transvocale in Frankfurt (Oder) und Słubice
 - Eröffnung des Deutsch-Polnischen Jahres 2005
 - Das Projekt „Von Mensch zu Mensch“ der Euroregion ermöglicht zahllose Begegnungen von Vereinen, Schülern, Jugendlich, Kultur- & Sportgruppen
 - Seit 2006 gemeinsame Sportspiele der Schuljugend der Grenzstädte
 - Gemeinsame Präsentationen auf Messen und Veranstaltungen
 - Seit 2006 touristische Vermarktung als Europäische Doppelstadt
 - ... und zukünftig:
 - 12.-14.06.2008 : 6. Auflage der deutsch-polnischen Jugendmesse Young Life
 - Etablierung des gemeinsamen Hansestadtfestes
 - 2011 Feuerwehrsternfahrt in beiden Städten mit >10T Feuerwehrkameraden
- 2004-2006: gemeinsame Beteiligung am Interreg IIIC- Projekt City Twins Cooperation Network:
 - Die fünf Städtepaare Imatra (FIN, Hauptpartner) – Svetogorsk (RUS), Haparanda (SWE) – Tornio (FIN), Görlitz (D) – Zgorzelec (PL), Narva (EST) – Ivangorod (RUS) hatten sich mit Frankfurt-Oder (D) – Słubice (PL) im Rahmen des EU -Projektes zusammengeschlossen, um geeignete Strategien für Doppelstädte, die durch eine Grenze getrennt sind, zu entwickeln.
 - Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Doppelstädten an den Außengrenzen verschiedener Länder durch Erfahrungsaustausch & beispielhafte Aktionen
 - Impulse für die Zusammenarbeit innerhalb der Zwillingstädte

- Motivation für Entwicklung gemeinsamer Visionen in Zwillingstädten
- Lobbyarbeit für die Belange von City Twins
- Lösung spezifischer Probleme in beteiligten Städten:
- **Hauptergebnis:** Gründung City Twins Association:
- Interessenvertretung für die binationalen Städte in Europa:
- Forderung: Sonderprogramm für City Twins mit dem Ziel:
 - Förderung der guten Nachbarschaft und der vielfältigen Kulturen
 - Überwindung von Barrieren, die Einwohner und Verwaltungen bei der Zusammenarbeit behindern
 - Organisation von Begegnungen im Bereich des soziokulturellen Lebens:
analog Europäisches Städtepartnerschaftsprogramm:
Begegnungsprogramm für Bürger aus City Twins
 - Unterstützung gemeinsamer Einrichtungen: Know How Transfer
 - Gemeinsame Daseinsfürsorge durch Verwaltungszusammenführung

Klaus Baldauf

Sonderbeauftragter des Oberbürgermeisters Frankfurt (Oder)
für Internationale Zusammenarbeit